

# Gemeinde Steißlingen

<b>Sitzung des Gemeinderates am 12.10.2020 öffentlich</b>	<b>Tagesordnungspunkt 4</b>
---	-----------------------------

## Finanzbericht 2020

Az.: 913.69

### Sachbericht:

Die Verwaltung gibt nachfolgend einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltslage im Ergebnis- und Finanzhaushalt zum 30.09.2020. Es wird dabei nur auf die wesentlichsten Abweichungen eingegangen. Größere Abweichungen gerade im Zuge der Corona Pandemie sollen erläutert werden.

Viele Auswirkungen der Corona-Krise werden sich erst mit etwas Zeitversatz in den öffentlichen Haushalten niederschlagen. Da beispielweise die Veranlagung der Gewerbesteuer für 2020 erst im Jahr 2021 und 2022 erfolgt, sind hier diese Auswirkungen erst in Zukunft spürbar.

Im Bereich der Kinderbetreuung ist mit einem Minus in Höhe von rund 32.000 EUR zu rechnen. Der Grund hierfür ist der Erlass der Gebühren für die Eltern für die Monate April bis Juni aufgrund der Corona-Pandemie.

Die Öffnung der Freibades konnte nur unter strengen Reglementierungen stattfinden. Hierzu musste ein erarbeitetes Betriebs- bzw. Hygienekonzept vorgelegt werden. Die Öffnung fand knapp 1 Monat später als in einer „normalen Saison“ statt. Hierdurch kam es zu einem Fehlbetrag von insgesamt rund 13.200 EUR bei den Eintrittsgeldern. Um die Vorschriften einhalten zu können, wurde eine Sicherheitsfirma beauftragt. Dies führte zu Mehrausgaben in diesem Bereich von ca. 22.200 EUR.

Durch die Auswirkungen auf die gesamte Volkswirtschaft ist es zu Kurzarbeit, Auftragseinbrüchen und unverschuldeten betrieblichen Insolvenzen gekommen. Dadurch fallen auch die Einnahmen der öffentlichen Haushalte gegenüber den wirtschaftlich starken Jahren deutlich zurück. Die Einkommens- und Unternehmenssteuer spielt eine wichtige Rolle für die öffentliche Hand. Die bedeutendsten Abweichungen im Ergebnishaushalts resultieren hieraus.

Derzeit werden auf Bundes- und Landesebene Unterstützungsprogramme für Kommunen diskutiert und vorbereitet. In der Finanzprognose bleiben diese bisher unberücksichtigt, da im Moment weder ein Auszahlungstermin noch die genaue Höhe bekannt sind.

Es darf vermutet werden, dass bezogen auf die Kompensation an ausgefallener Gewerbesteuer ein Betrag von mehreren hunderttausend Euro auf die Gemeinde Steißlingen entfallen wird. Zum Stand 30.09.2020 beläuft sich die Gewerbesteuer auf 2.345 Mio. EUR bei einem Ansatz von 2.7 Mio. EUR.

Der Ergebnishaushalt wird voraussichtlich wie nachfolgend dargestellt abschließen:

	<b>Plan 2020</b>	<b>Stand 30.09.2020</b>	<b>Voraussichtliches Ergebnis 2020</b>
<b>ordentliche Erträge</b>	14.832.309	11.043.053	13.904.774
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	13.820.974	9.799.648	13.181.487
<b>ordentliches Ergebnis</b>	1.011.335	1.243.405	723.287

Der Finanzhaushalt wird aus heutige Sicht wie folgt abschließen:

	<b>Plan 2020</b>	<b>Stand 30.09.2020</b>	<b>Voraussichtliches Ergebnis 2020</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	3.607.063	1.659.399	1.659.399
<b>Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	10.068.471	3.361.238	5.317.238
<b>Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionen</b>	-6.461.408	-1.701.839	-3.657.839

Einige größere Baumaßnahmen werden in diesem Jahr noch realisiert, wie bspw. Brandschutzmaßnahmen in Höhe von 295.000,00 EUR, die Baumaßnahmen in der Derststraße in Höhe von 180.000,00 EUR, Baumaßnahmen der Kläranlage in Höhe von 270.000,00 EUR, Erschließung Vor Eichen 2 in Höhe von 200.000,00 EUR, sowie ein Investitionszuschuss für den Katholischen Kindergarten St. Elisabeth in Höhe von 900.000,00 EUR.

Im Finanzhaushalt können einige Baumaßnahmen wie beispielweise die Baumaßnahme der Arztpraxis in Höhe von 1,2 Mio. EUR und der Breitbandausbau in Höhe von 1,2 Mio. EUR noch nicht realisiert werden.